

Nr. 57 / Frühling 2018

Rucksack

25 Jahre 
alpenverein
gleisdorf

■ Verein	3
■ Alpin	9
■ Frischluft	14
■ Kalender	18
■ Überm Tellerrand	24
■ Jugend	30
■ Personelles	32
■ Leser für Leser	34

VORTEILSGUTSCHEIN

SPORT 2000 LIEB MARKT



AUSSCHNEIDEN UND KRÄFTIG SPAREN

*Gutscheine gültig bis 31.10.2018 bei Abgabe des ausgeschnittenen Gutscheins einlösbar. Keine Barablöse möglich. Pro Person und Einkauf nur 1 Gutschein einlösbar. Nicht mit anderen Rabatten oder Aktionen kombinierbar. Nicht gültig auf Ware auf aktuellen Flugblättern. Bei Verlust keine Haftung. Gültig nur bei Bareinkauf der angeführten Produktgruppen auf Lagerware. Kann nicht auf bestehende Aufträge angerechnet werden. Nur gültig in Ihrem Sport 2000 Lieb Markt Weiz, Gleisdorf oder Birkfeld. Druckfehler und Irrtümervorbehalten.



IHR PERSÖNLICHER
VORTEILSGUTSCHEIN

-15%

**AUF LAGERNDE
WANDERRUCKSÄCKE***

Gültig bis 31.10.2018 in Ihrem SPORT 2000
Lieb Markt Weiz, Gleisdorf und Birkfeld!



IHR PERSÖNLICHER
VORTEILSGUTSCHEIN

-15%

**AUF LAGERNDE
WANDERSCHUHE***

Gültig bis 31.10.2018 in Ihrem SPORT 2000
Lieb Markt Weiz, Gleisdorf und Birkfeld!



IHR PERSÖNLICHER
VORTEILSGUTSCHEIN

-15%

**AUF LAGERNDES
WANDERTEXTIL***

Gültig bis 31.10.2018 in Ihrem SPORT 2000
Lieb Markt Weiz, Gleisdorf und Birkfeld!



Beratung. Service. Leidenschaft. *Das passt!*



LIEBMARKT WEIZ
Tel. 03172 / 2417-252
LIEBMARKT GLEISDORF
Tel. 03112 / 6566
LIEBMARKT BIRKFELD
Tel. 03174 / 4071-18



www.sportlieb.at

Danke für das Vertrauen

Zuerst möchte ich mich bei meinen Vorgängern für die tolle Arbeit bedanken. Ich habe den Vorsitz eines sehr gut geführten Vereins übernommen.

Ich bin 1977 dem Alpenverein beigetreten. Im Oktober 1991 hat mich Sepp zu einer Vorstandssitzung eingeladen. Gemeinsam mit Helmut Geigl und Fritz Schäffer kümmerte ich mich vorrangig um die Belange

der Jugend. Nach dem Ableben von Fritz wurde ich 1993 zum Jugendteamleiter bestellt. Diese Aufgabe übernahm ich bis 2009. Nach einer kurzen Verschnaufpause wurde ich gebeten wieder im Vorstand mitzuarbeiten und wurde 2015 Obmann-Stellvertreter.

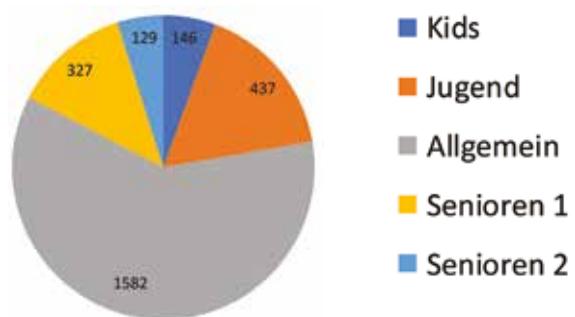
Unser neues Team ist eine gesunde Mischung aus „Alten Hasen“ und „Jungen Wilden“. Wir sind bemüht

alle aktiven Mitglieder, in irgendeiner Form, bei allen Aktivitäten zu unterstützen. Geplant ist eine Ausrüstungsaktion für unsere Mitarbeiter und der Ausbau des Boulderraums. Ich werde mich bemühen, mit eurer Hilfe, diese Aufgabe so gut wie möglich zu erfüllen.

Kurt Höfler

Mitgliederverteilung

	Alter von	Alter bis	Mitglieder- verteilung	%
Kids	0	12	146	6 %
Jugend	13	30	437	17 %
Allgemein	31	65	1582	60 %
Senioren 1	65	75	327	12 %
Senioren 2	75	99	129	5 %
Summe			2621	100 %



Diese Statistik zeigt: Wir sind kein „Altenverein“

Sepp Rath feiert seinen 90er



Klimawandel

Unser Klima im Wandel. Was ist der Motor? Spielt der Mensch dabei eine Rolle? Hat es überhaupt noch Sinn zu reagieren?

Wetter – Klima

Bevor auf die Ursachen des Klimawandels eingegangen wird, ist es notwendig, die beiden Begriffe "Wetter" und "Klima", die oft falsch verstanden werden, zu unterscheiden.

Das Wetter spielt sich auf wesentlich kürzeren Zeitskalen als das Klima ab (einige Stunden bis wenige Wochen). Wetter wird von kurzfristigen Phänomenen, z.B. von Tiefdruckgebieten, Konvektion oder Niederschlag bestimmt. Als aktueller Zustand der Atmosphäre kann es von jedem persönlich unmittelbar erlebt werden, womit es wohl zu einem der beliebtesten Gesprächsthemen gehört.

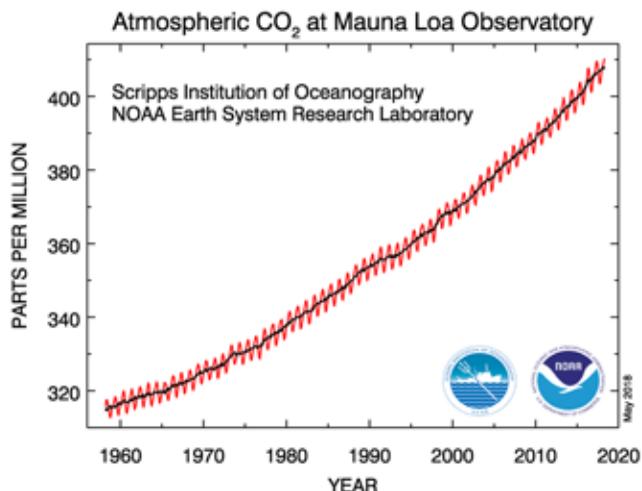
Im Gegensatz dazu umfasst Klima viel längere Zeiträume. Es beschreibt den Zustand des sg. Klimasystems, das sind Atmosphäre, Hydrosphäre (das gesamte Wasser der Erde: Meere, Binnengewässer, Grundwasser, Wasserdampf in der Atmosphäre), Lithosphäre (Erdkruste und äußerer Teil des Erdmantels), Biosphäre (der gesamte Raum, in dem Leben vorkommt) und Kryosphäre (Gesamtheit der Vorkommen festen Wassers) über Zeiträume von Jahrzehnten bis hin zu erdgeschichtlichen Zeitskalen. Die Beschreibung des langfristigen Zustandes des Klimasystems erfolgt über die Erfassung von "Zustandsgrößen" (Luftdruck, Lufttemperatur, Luftfeuchtigkeit, Salzgehalt im Ozean usw.) und "Flussgrößen" (Strahlung, Verdunstung, Niederschlag usw.). Um Klimagrößen international vergleichen zu können, wurden Klimanormalperioden festgelegt, die 30-jährige Zeiträume umfassen. Der aktuelle Bezugszeitraum ist die Periode 1981 - 2010. Einzelne Ereignisse, wie bspw. heftige Gewitter im Sommer oder ein überdurchschnittlich milder Februar, sind somit Wetterphänomene und können nicht unmittelbar dem Klimawandel zugeschrieben werden!

Klimawandel

Ohne Atmosphäre würden auf der Erde keine lebensfähigen Bedingungen herrschen. Sie enthält Treibhausgase, welche die einfallende kurzwellige Sonnenstrahlung nicht beeinflussen, die jedoch die langwellige Wärmestrahlung, die die Erde ins Weltall abstrahlt, teilweise zur Erdober-

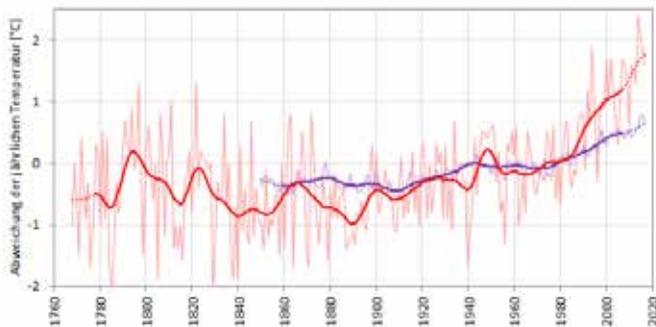
fläche zurück reflektieren. Das macht den Treibhauseffekt aus. Natürliche Prozesse sorgten seit jeher für Änderungen in der Zusammensetzung der Atmosphäre und somit zu Klimaänderungen auf der Erde. Zu den wichtigsten natürlichen Treibhausgasen gehören Wasserdampf (H₂O, das wichtigste aller, jedoch kurzlebig), Kohlendioxid (CO₂), Lachgas (N₂O), Ozon (O₃) und Methan (CH₄). Seit dem Jahr 1880 sind weltweit Veränderungen des Klimas aufgrund fortschreitender globaler Industrialisierung zu beobachten. Diese wurden überwiegend durch die anthropogenen, also vom Menschen verursachten Emissionen (primär Nutzung fossiler Brennstoffe und veränderte Landnutzung) verursacht. Das bedeutendste Treibhausgas ist dabei das CO₂, das an sich zwar das schwächste Potential aller zuvor genannten Gase hat, aber ca. 500-mal öfter vorkommt als das zweithäufigste CH₄. Seit der Industrialisierung ist die Konzentration an CO₂ bereits deutlich über 40% angestiegen.

Entwicklung des mittleren monatlichen CO₂ Gehaltes in der Atmosphäre (1958 – 2018). Quelle: NOAA



Dadurch kam es zu einem positiven Strahlungsantrieb, der zu einer stetigen Zunahme der Energie im Klimasystem führt, also zu einer Klimaerwärmung. Global stieg die Temperatur im Mittel seit 1880 bislang um etwa +1 Grad an, in Österreich sogar um nahezu +2 Grad!

Der massive Einfluss des Menschen auf das Klimasystem ist klar und belegbar!



Entwicklung der mittleren Jahrestemperatur weltweit 1850–2017 (violett) und in Österreich 1767–2017 (rot). Dargestellt sind jährliche Abweichungen vom Mittel der Jahre 1961–1990 (dünne Linien) (Morice u.a. 2012, Auer u.a. 2007)

Die Auswirkungen sind vielfältig und beeinflussen den Menschen nachhaltig. Global führt bspw. das zunehmende Abschmelzen der Eisschilde und Gletscher zu einer massiven Beeinflussung des Klimasystems, der rasche Anstieg des Meeresspiegels stellt für Millionen Menschen eine ernste Bedrohung dar. Speziell in den Alpen führt das zunehmende Abschmelzen von Permafrost, also von länger gefrorenem Boden, zu einer steigenden Berg- und Felssturzaktivität. Ohne Klimaschutz werden die Niederschläge bei uns im Winter zunehmen, Überschwemmungen und Muren werden häufiger. Im Gegensatz dazu nehmen die Hitzetage zu, was zu einer ernst zu nehmenden Belastung für den Menschen wird, zugleich steht die Landwirtschaft (längere Vegetationsperioden, Trockenheit) vor großen Herausforderungen.

Ändern wir jetzt nicht unser Verhalten und machen weiter wie bisher, wird die Temperatur in Österreich bis zum Ende des Jahrhunderts um über 4 Grad ansteigen! Doch auch bei einem sofortigen Umdenken und einer maßgeblichen Reduktion der CO₂-Emissionen ist eine weitere Erwärmung in den nächsten Jahrzehnten nicht zu vermeiden, der langfristige Verlauf kann jedoch stark beeinflusst werden.

Somit sind der Klimaschutz (also sämtliche Strategien und Maßnahmen zur Minderung der Emission von Treibhausgasen) sowie die Anpassung an den Klimawandel (sämtliche Maßnahmen, um die Folgen des Klimawandels möglichst unbeschadet zu überstehen bzw. auch mögliche positive Folgen nutzbar zu machen) unbedingt notwendig und sinnvoll. Jeder einzelne kann jetzt dazu beitragen und die Klimazukunft für die nächsten Generationen positiv beeinflussen!

Quellen:

- Informationsportal Klimawandel ZAMG,
<http://www.zamg.ac.at/cms/de/klima/informationsportal-klimawandel>
- Österreichischer Sachstandsbericht Klimawandel 2014,
<http://hw.oeaw.ac.at/7699-2>
- Umweltbundesamt,
<http://klimawandelanpassung.at>

*Mag. Gernot Zenkl,
Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik*

Änderungen der Bus-Pauschale gültig bis vorläufig Ende 2019.

Busfahrten: Tagespauschale

Busfahrten zu Touren, Wanderungen und Ausflügen werden ab sofort wie folgt preislich festgelegt.

Für Mitglieder -
 lange Fahrten von 17,- auf 10,- Euro reduziert
 kurze Fahrten von 12,- auf 5,- Euro reduziert
 ½ Tagesfahrten von 10,- auf 5,- Euro reduziert

Für Nichtmitglieder -
 lange Fahrten von 22,- auf 20,- Euro reduziert
 kurze Fahrten von 15,- auf 10,- Euro reduziert

Bürozeiten und Mitgliedertreff

Auch im Jahr 2018 ist unser Büro im Erdgeschoß des Alpenvereinshauses **jeden Donnerstag von 19:00 bis 20:00 Uhr** für dich geöffnet. Damit steht für alle deine Anliegen, Wünsche, Informationen und Anmeldungen eine Ansprechperson bereit.

Voranzeigen

Alpinabschluss Koschutahaus

06. bis 07. Oktober 2018

Ein Bus wird organisiert und die Fahrt ist für Kinder gratis!

Turnen + Qi Gong

Turnbeginn:

Turnen: Montag 17. September,
18:00 Uhr VS Flöcking

Qi Gong: Mittwoch 19. September,
20:15 Uhr BRG Gleisdorf

Anmeldung/Info: Christa Rath, Tel. 0676 / 76 09 952

- Gratisbenützung der hauseigenen Wellness-, Sauna- und Badelandschaft – mit über 700 m²
- Saunalandschaft, Erlebnis-, Thermal- und Heilbecken, Außen-Schwimmbecken (kein Thermalwasser) mit ca. 28°
- Bademantelbenützung, Fitnessprogramm
- Betreuung vor Ort (Nordic Walken, Wandern usw.)
- Nachmittagswanderungen/-ausflüge

Preis: ca. € 265,- - € 270,-

Anmeldung ab sofort:

Christa & Franz Rath, Tel. 0676 / 76 09952 oder
03112 / 46 30 cfrath@aon.at

Wellness in Heviz

14. bis 18. Jänner 2019

5 Tage / 4 Nächte: Wasser, Wandern, Wellness – einmal Zeit für sich selbst

Leistungen:

- Bustransfer nach Heviz und zurück
- 4 Nächte mit HP Hotel Europafit****, fast Vollpension - es gibt eine Mittagssuppe



"Bewegung – das beste Medikament"

ist das Motto von Erich Neuhold. Gut gelaunt und beschwingt kommt er regelmäßig zum gemeinsamen Nordic Walken. Die Walking-Leiter luden Erich deshalb zu seinem 90. Geburtstag zu einem Essen ein. Lieber Erich, du bist der beste Beweis dafür, wie fit Bewegung hält. Wir freuen uns auf noch viele lustige Walking Runden mit dir und wünschen dir alles Gute, bleib gesund und weiterhin so fröhlich

Die Nordic Walker



Jahreshauptversammlung

16. Februar 2018:



AUTOHAUS WACHTLER GmbH

**Fahrzeughandel und Werkstätte
Lackiererei, Gebrauchtfahrzeuge**

8200 Gleisdorf , Weizer Straße 15

Tel.: 031122145 Fax: 031122145-15

e-mail: office@autohaus-wachtler.at

Homepage: www.autohaus-wachtler.at

Alpiner Notruf

Das "Alpine Notsignal"

Notsignal * * * * *

6-mal in 1 Minute ein akustisches oder optisches Signal

Pause

1 Minute

Notsignal wiederholen

bis Antwort durch Retter erfolgt.

Rettungssignal * * *

(Antwort durch Retter)

3-mal in 1 Minute ein akustisches oder optisches Signal

Hubschrauber Zeichengebung

Wir brauchen Hilfe:

Ja, hier landen!



Wir brauchen keine Hilfe:

Nein, nicht landen!



Unfallmeldung mit Notrufnummer

140

Telefonnummer für alpine Notfälle

112

Euro Notruf aus allen Netzen: Handy zuerst ausschalten, dann neu einschalten und statt des Pin-Codes die Nummer 112 wählen. **(Achtung! Dabei nicht mit "OK", sondern mit der Wähltaste bestätigen, da ansonsten 112 möglicherweise als falscher Pincode interpretiert wird)**

Bergwetterdienst

Alpenverein-Wetterdienst

Telefonischer Tonbanddienst in Österreich:
(kostenpflichtig – € 0,68/Minute)

Gesamtes Alpenwetter:	0900/911566-80
Regionales Alpenwetter:	0900/911566-81
Ostalpenwetter:	0900/911566-84
Schweizer Alpenwetter:	0900/911566-83
Gardasee-Wetter:	0900/911566-82

Hochwertige Informationen zur Tourenplanung bieten die Alpenvereine auf

<http://www.alpenvereinaktiv.com>

Wir bitten um Ihr Verständnis.

Wetterdienst

Wetterdienststelle Graz Tel.: 0316 / 24 22 00
(Montag bis Freitag von 6:00 bis 15:00 Uhr)

Wetterdienststelle Aigen im Ennstal
Tel.: 03682 / 22 24 55 353

Telefonbanddienst

jeden Tag ab 08:15 Uhr; kostenlos für den Bedarfsträger – eine Serviceleistung des Landes Steiermark
Tel.: 0800 / 31 15 88

Wetterdienst im Internet

www.alpenverein.at/wetter

Lawinenlagebericht

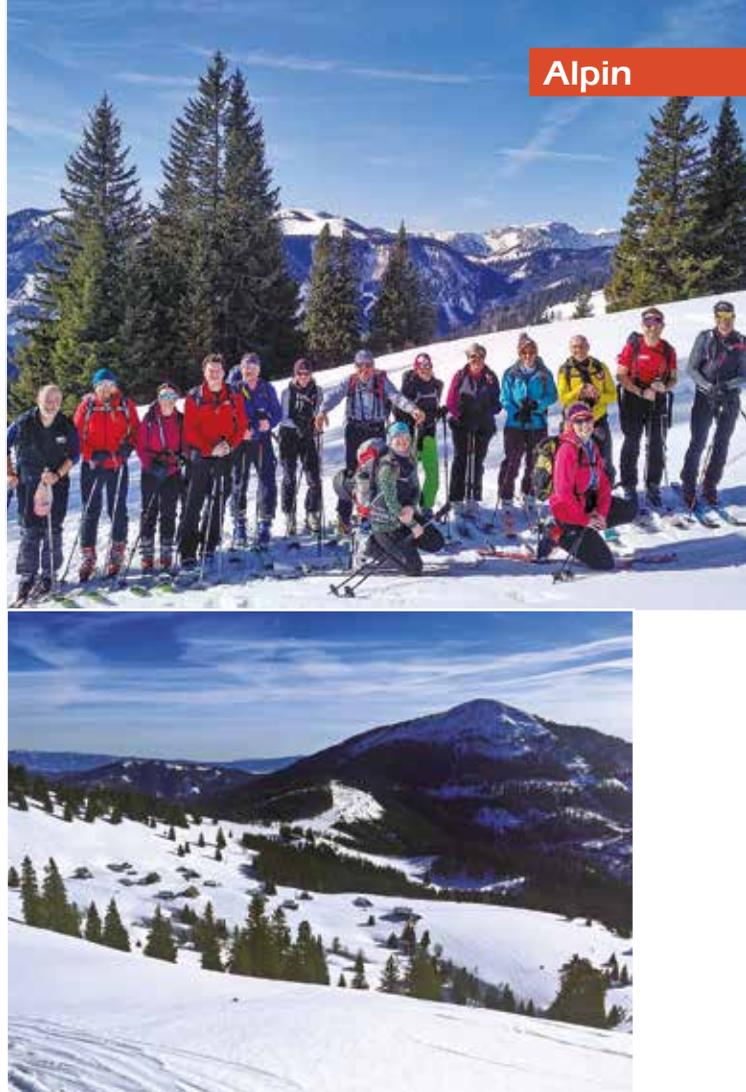
www.lawine.at

Bürostunden und Mitgliedertreff

Vorbeischaun und mitreden ist wichtig

Jeden Do 19:00 bis 20:00 Uhr

Weizerstraße 19 8200 Gleisdorf



Schitour Niedere Tauern

20. Jänner 2018: Schitour Kleinhansl

Endlich wieder Winter!! Bereits in Pusterwald empfing uns eine wunderschöne Winterlandschaft. Bei tiefblauem Himmel und Sonnenschein starteten wir zu unserer Tour auf den Kleinhansl. Der Aufstieg durch die tief verschneite Landschaft war ein Wintermärchen. Am Gipfel angekommen freuten sich alle auf die beinahe unberührte Tiefschneeabfahrt.

Danke an Adolf für die perfekt geführte Tour.

Gabi Rosenkranz

Schitour für Genießer und Einsteiger

27. Jänner 2018: Turntaler Kogel

Los ging es mit den Skitourenführern Thomas Kolmitzer und Gerald Rodler vom Parkplatz des Gehöfts Greith Richtung Turntaler Kogel – eine richtige Genusskitour, ideal für Anfänger. Die Route im Winter Wonderland führte entlang der Forststraße über die Turntaler Alm bis zum Gipfel – insgesamt 2 1/4 Stunden. Etwa 30 Minuten dauerte die Abfahrt über Tiefschneehänge mit Stopp beim Schutzhaus, ehe wir am frühen Nachmittag die Heimreise antraten. Danke für die perfekt organisierte Genusskitour.

Karin Talaber



Schitour Großer Ringkogel

10. Februar 2018: Auf den Großen Ringkogel in den Seckauer Tauern mit Josef Adelman. Über den Wolken ...



Rottenmanner Tauern

17. Februar 2018:

Wir fuhren trotz sehr wechselhafter Wettervorhersage in den Bretsteingraben. Unser Ziel war der Hochschwung – über schneebedeckte Almwiesen, vorbei an der Tubayhütte stiegen wir stets mit der Hoffnung, dass die Sonne den Nebel doch durchbricht, bis ca. 1970m Seehöhe auf. Bei der Abfahrt war von einer Pulverschneeaufgabe auf tragendem Harschdeckel bis zum Bruchharsch alles dabei. Doch auch diese eher widrigen Umstände konnten unserer guten Stimmung nichts anhaben – es kann ja nicht immer die Sonne scheinen und 30 cm Pulverschnee haben. Den gemütlichen, lustigen Ausklang hatten wir im Gasthof Beren in Bretstein. Diesmal von mir ein Danke an alle Teilnehmer, es war für mich und ich spürte doch für uns alle, ein sehr schönes Gemeinschaftserlebnis.

Adolf Landgraf



Tagesschitour Palten-Liesingtal

24. Februar 2018: Schitour Silberling (1930 Hm)

Unter der Leitung von Jürgen machten wir, Alois, Franz, Karl, Thomas und ich, uns auf den Weg ins Liesingtal. Die Wetterprognose von Franz, dass wir sechs Sonnenstunden genießen werden, traf nicht ganz zu. Wir starteten bei dichtem Nebel. Durch den Wald ist der Weg gut markiert, doch nach der Waldgrenze war der Orientierungssinn von Jürgen gefragt. Keine Spur, dichter Nebel! Doch Jürgen legte uns eine gute Route vor und sein moderates Tempo (war's wegen mir?) ließ uns entspannt am Gipfel ankommen. Kurz riss dann sogar die Nebelwand auf, der blaue Himmel ließ sich blicken und wir hatten einen herrlichen Rundumblick über die tief verschneite Bergwelt. Die Traumabfahrt im Pulverschnee haben wir alle genossen und gestärkt, nach einem gemütlichen Zusammensitzen im Restaurant Purgar in Kammern, haben wir uns zufrieden auf den Heimweg gemacht. Danke an Jürgen für die gut organisierte Tour!

Christa Weigl

Frühjahrsschitour Karlhochkogel

03. März 2018: Rassige Frühjahrsschitour im Hochschwabgebiet mit Josef Adelmann



Schitourenwochenende in Innervillgraten

15. - 18. März 2018: unter der Leitung von Ali Tabloner

Donnerstag 15.03.:

Für die meisten von uns begann das Schitourenwochenende schon heute (frühmorgens) mit dem Ziel eine Schitour in den Westlichen Julischen Alpen zu gehen. Erster gemeinsamer Treffpunkt war um 9:00 am Parkplatz der Talstation der Gondelbahn Monte Lussari (Nähe Tarvis). Nach der allgemeinen Begrüßung begab sich die Geri-Gruppe auf den Weg zum Monte Cacciatore und die Ali-Sepp-Gruppe (der ich mich anschloss) weiter nach Valbruna um von dort auf die Bärenlahnscharte (2502m) aufzubrechen. Im unteren Teil noch bewölkt, mit zarten Sonnenfenstern, wurde es bergwärts zunehmend unlustiger (windig, leichter Schneefall und eingetrübte Sicht). Zudem überraschten uns auf halbem Weg die harten Knollen eines ausgedehnten Lawinengegels, die uns dann später die Abfahrt erschwerten. Die genannten erschwerten Bedingungen sorgten dafür, dass nicht alle die Scharte, wohl aber alle heil das Tal wieder erreichten. Danach ging's weiter Richtung Osttirol ins Bergsteigerdorf Innervillgraten, wo wir nach etwa 2 ½ Stunden Fahrzeit unser Quartier bezogen. Gegen 19:00 fanden sich beide Gruppen und die nachträglich angereisten GruppenteilnehmerInnen im Speiseraum des Gasthauses „Bachmann“ zum ersten gemeinsamen Abendessen ein, sowie zum Kennenlernen, Erfahrungsaustausch, Tagesausklang und Tourenbesprechung für den kommenden Tag.

Freitag 16.03.:

Über Nacht hatte es einige Zentimeter geschneit, aber relativ rasch hellte es zusehends auf und so wurde der Freitag wettertechnisch der Schönste unseres verlängerten Wochenendes. Die Ali-Sepp-Gruppe brach Richtung Hochstein (2827m) auf, wo wir zuerst an der fotogenen Kamelisenalm vorbei kamen, sowie die Öwelenke passierten, bevor wir (nach einem längeren „Hatscher“) den Gipfel erreichten. Juchzend wedelten wir über herrliche Pulverhänge ins Tal. Als bald trafen wir unsere Bergfreunde und –innen, die gerade am Rückweg vom Roten Kinkele waren. Diejenigen der Ali-Sepp-Gruppe, die noch Lust und genug Energie für nochmals rund 500 hm hatten, machten sich noch auf, dem Roten Kinkele (2763m) einen Blitzbesuch abzustatten. Die anderen schlossen sich der Geri-Gofi-Gruppe an und bevorzugten eine gemütliche Rast inklusive Fotoshooting vor den Kulissen der viel fotografierten, malerischen Kamelisenalm. Den Abend ließen wir alle gemeinsam in der Gaststube des Gh. Bachmann ausklingen. Er verlief lustig, gemütlich und für eine Handvoll etwas länger als geplant;-)

Samstag 17.03.:

Aber nach dem Motto „Nur nichts ankennen lassen!“ meisterten wir auch diesen Tag mit seinen 1740 hm bravourös. Erstes Teilziel: der Gipfel der Hochrast (2436m) dessen Abfahrt uns wiederum einige „Jucheza“ entlockte,

weil der Pulver gar so fluffig war und es bei jedem Schwung nur so staubte. An der Weggabelung trafen wir auch heute wieder unsere Tourenfreunde und –innen aus der Geri-Gofi-Gruppe, die bereits dem 1. Bierchen entgegen wedelten, während wir nochmals auffellten um den Gipfel des Marchkinkele (2545m) zu stürmen. Der Abend wurde überraschend verschönert durch die Musikalität und Kreativität der „Hirzerbuam“ die eine schrottreife Klampfn reanimierten um sie noch einmal so richtig zum Klingen zu bringen. Vielen Dank!

Sonntag 18.03.:

Die Route unserer letzten Tour führte uns über die Villponer Lenke auf den Gipfel mit dem Namen „Hohes Haus“ (2784m). Und so verhangen der Himmel auch heute wieder war, wir hatten Glück. Während wir bei einer kleinen Gipfeljause saßen, klarte es auf und für die Abfahrt ward uns einwandfreie Sicht geschenkt, was den Wedelgenuss natürlich deutlich hob. Dem Himmel sei Dank für die wundervollen Tage und dass wir gesund

und unversehrt wieder nach Hause fahren durften. Ali sei Dank für die perfekte Organisation und die souveräne Führung, sowie ebenfalls Geri, Sepp und Gottfried für die kompetente, gemeinsame Tourenplanung und professionelle Durchführung. Allen sei Dank für die motivierte, engagierte und lustige Gestaltung unserer gemeinsamen Zeit.

Susanne



Steiermärkische
SPARKASSE 

Was zählt, sind die Menschen.

Nur jetzt: 30 Euro Prämie für jeden neu geworbenen Kunden.

Empfehlen Sie die Steiermärkische Sparkasse oder Ihren Kundenbetreuer an Freunde, Familie und Kollegen. Besonders empfehlenswert für alle Neukunden: das s Komfort Konto mit George, dem modernsten Banking Österreichs, im 1. Jahr gratis.

Innovativ:

Ihre Empfehlung können Sie jetzt auch über Facebook, WhatsApp oder E-Mail an Ihre Bekannten weiterleiten: steiermaerkische.at/weiterempfehlung

Aktion bis
31.12.2018





Nordic Walking und Kegelspass

Wandern und Yoga

15. Oktober 2017:

Meine Familie und ich wanderten mit dem Alpenverein von Gleisdorf zum Buschenschank Neuhold. Wir waren eine gesellige Runde von Wanderern. Die Höhepunkte des Nachmittags waren: der herbstliche Waldweg, die interessanten Gespräche, die Yoga-Übungen mit Manuela, das Albersdorferbrot beim Buschenschank und all das in gemütlicher Atmosphäre bei herrlichem Sonnenschein! Vielen Dank Christa und Franz für die Organisation dieses gelungenen Ausflugs!

Andreas Achleitner

03. November 2017:

Bei angenehmen Herbsttemperaturen startete eine große und gut gelaunte Gruppe mittags beim AV-Haus in Gleisdorf. Schon nach ca. 1,5 Stunden erreichten wir den Wolfwirt in Wolfgruben. Mittels Spielkarten wurden zwei gleichstarke Kegelgruppen ausgelost, dann hieß es: rot gegen schwarz. Wir kamen immer besser in Fahrt, aber am Ende des lustigen Kegelnachmittags lagen die Schwarzen eindeutig vorne! Gerade rechtzeitig zur Dämmerung erreichten wir wieder unsere Autos. Nach einigen Dehnungsübungen mit Sepp, freundschaftlichen Umarmungen und dem allseitigen Wunsch einer Wiederholung im nächsten Jahr beendeten wir unseren Kegelausflug.

Günther Mautner



Nordic-Walker-Tour zum Bergwirt

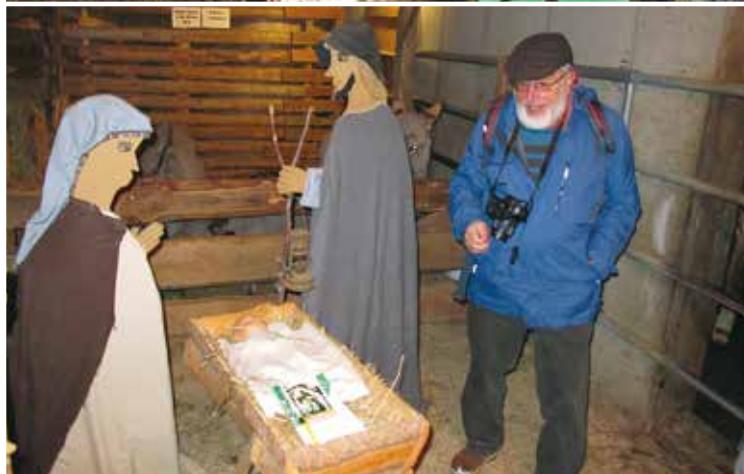
27. November 2017:

Nordic-Walken mit Einkehrschwung wurde angenommen mit großer Begeisterung von den Raths und Co organisiert vor dem Start die Muskeln mit Aufwärmübungen aktiviert 30 Wanderfreudige waren mit bei dieser Tour 12Uhr 30 ging es vom Badeingang zum Bergwirt zu(r) gleich am Beginn ging's steil bergauf wirbelte hoch Herzschlag und Kreislauf beim Spielhofer blieb man steh'n hob'n die grunzenden Wollschweine zugeseh'n beim Buschenschank Maurer kurze Rast dort nicht eingekehrt als Gast vorm Haus mit Übungen die Muskel entspannt bei guter Fernsicht ins südl. Heimatland auf der Höhenstraße weiter zu unserem Ziel vorm Eintritt gab's nochmals ein kurzes Trainingsspiel Hendl und Schnitzel wurde uns serviert reichlich und gut, man lobte daher den Wirt das Nordic-Walken ist in Gleisdorf begehrt Hans Pratter wurde für seine Treue geehrt konnten nicht länger bleiben und ruh'n wir mussten ja noch viele Schritte tun gestärkt und gut gelaunt gingen wir los die Sonnenstrahlen bereits kraftlos alle sind wieder gut in die Stadt angekommen eine Gute Nacht wurde allseits gerne angenommen.

Hans Rosenberger



Frischlufft



Gossendorfer Krippenweg

09. Dezember 2017:

Nach dem Verlassen der Hauptverkehrsstraße kam abseits der Hektik auf der Zufahrt zum Gossendorfer Krippenwanderweg in dieser ruhigen, winterlich geprägten Landschaft schon eine vorweihnachtliche Stimmung auf. Vor dem Gasthof am Kulmberg konnten wir durch die schneebehangenen Bäume noch den Sonnenuntergang mitverfolgen und zum Rundweg starten. Die zahlreichen Krippen entlang des Weges wurden vorwiegend aus Naturmaterialien von den Ortsbewohnern kunstvoll gestaltet, wobei sogar eine Krippe mit lebenden Tieren (Esel, Schafe, Rinder) umgeben war. Nach einer kurzen Andacht in der Maria-Hilf-Kapelle im Ort wanderten wir zum Kulmberg zurück, wo wir im Gasthof mit gutem Essen und Getränken freundlich umsorgt wurden.

Herzlichen Dank an Johann und Sepp für diese schöne Wanderung im Advent!

Alois Kohlfürst



Wanderung aufs Alpi

17. Dezember 2017:

Gedenkwanderung zum 6. Todestag von Hermann Jauk
Bei der Gedenkwanderung auf Peter Roseggers Christmettenweg stapften wir durch die eiskalte Winterlandschaft im Alplgebiet, wobei wir sowohl leichten Schneefall aber auch Sonnenschein erlebten. Der Höhepunkt war wohl eine kleine besinnliche Andacht im Wald in unmittelbarer Nähe der Unglücksstelle, an der Hermann verstarb. Eine wunderschöne Kerze, die uns seine Gattin mitgegeben hatte, entzündeten wir inmitten unserer Wandergruppe und beteten ein Vaterunser für unseren lieben Bergkameraden.

Vielen Dank an Ilse und Franz Graßl für die ausgezeichnete Organisation.

Hermann Wurm

Silvesterwanderung

31. Dezember 2017: Zum Sonnenaufgang auf den Plankogel

Um 06:30 Uhr starteten wir von der Stoakoglerhütte mit Schneeschuhen und Stirnlampen in Richtung Plankogel. Bei leichten Plusgraden, aber starkem Wind wählten wir den Aufstieg über den Waldweg. Nach einer Stunde erreichten wir das Gipfelkreuz. Leider war von der Sonne nur ein schmaler Lichtstreifen im Süden sichtbar und es begann leicht zu regnen. Franz und Ilse brachten Sekt, Becher und Spagatkrapfen mit und so stießen wir nach den üblichen Gipselfotos auf das neue Jahr an. Zum Verweilen lud das Wetter nicht ein und so stiegen wir über eine verkürzte Route durch einige Schneeweichen wieder zur Hütte ab. Dort wurden wir von der Familie Gohla in der warmen Stube erwartet. Nach einem gemütlichen Frühstück ging es bei herrlichem Sonnenschein wieder zurück nach Gleisdorf und zu den Silvestervorbereitungen.

Herzlichen Dank an Franz, Ilse und Hermann für die schöne Silvesterwanderung.

Grete Waron



Rundwanderung um Gleisdorf

24. Jänner 2018:

Von Urscha ausgehend besuchten wir das Fußballstadion FC Gleisdorf und konnten unter Führung von Kurt Höfler die Tribünen mit VIP besichtigen. Über die Raab- und Rabnitzbrücke (wo Siegbert Rosenberger das seinerzeitige erste Gleisdorfer Schwimmbad erklärte) führte der von uns markierte Wanderweg hinauf zum Marienhof und kurz davor konnten wir die Emmauskapelle innen und außen bewundern. Weiter ging über Wiesen- und Waldwege hinauf zur Aussichtswarte am Europaberg. Bei sonnigem Wetter hatten wir einen schön-

nen Rundblick ins obere Raabtal ab Gleisdorf und auf die Weizer- und Hartbergerberge bis zu den Gleichenberger Kogeln und die Gleinalm. Die Plattform am Europaberg ist mit schönen Wegweisern ausgestattet und ist ein von der EU gefördertes Bauwerk. Heimwärts ging es über Hinterberg mit schönem Blick auf das südöstlich von Gleisdorf liegende Siedlungsgebiet. Nach 3 ½ stündiger Wanderung kehrten wir beim Schwabwirt ein.

Fam. Wurm und Fam. Hahn



itgs | it solutions gmbh

ludersdorf 156
8200 gleisdorf

t +43 . 3112 . 515 868
e office@itgs.biz
w www.itgs.biz



Wir sind Ihre externe EDV Abteilung

- . Wir kümmern uns um Ihr Netzwerk, Ihre PCs, Ihre Drucker, Ihre Server
- . Wir kümmern uns um Ihre Mitarbeiter - Support per Telefon und Fernwartung
- . Wir unterstützen Sie in allen EDV-Belangen - Sie konzentrieren sich auf Ihr Kerngeschäft

mfa@work - modulares / individuelles ERP-System

Wir betreuen natürlich auch Privatkunden

- . PC Service und Reparaturen für alle Marken
- . Updates und Softwareinstallationen - wir entmisten Ihren PC

Spezialangebote für OeAV-Mitglieder

- . z.B. USB Sticks mit 5 Jahren Garantie zum Sonderpreis
- . weitere Spezialangebote, wie Stirnlampen, auf unserer Homepage www.itgs.biz

Wir sind für Sie da



Johannes Stachl

Andreas Stachl

Juli		August		September	
1 So	Lugauer einfach oder mit Überschreitung	1 Mi	Wildwiesen – Sonnenweg	1 Sa	Großer Bösenstein
2 Mo		2 Do		2 So	
3 Di		3 Fr		3 Mo	
4 Mi		4 Sa		4 Di	
5 Do		5 So		5 Mi	
6 Fr		6 Mo		6 Do	
7 Sa		7 Di	Oma, Opa, Enkelkind "am Zug"	7 Fr	
8 So		8 Mi		8 Sa	
9 Mo		9 Do		9 So	Ligister Schmankerlweg
10 Di		10 Fr		10 Mo	
11 Mi	Von Gösting zum Thaler See	11 Sa		11 Di	
12 Do		12 So	Klammweg Birkfeld – Miesenbach	12 Mi	
13 Fr		13 Mo		13 Do	
14 Sa	Vom Etrachsee auf den Predigtstuhl	14 Di		14 Fr	
15 So	Klettern am Rablgrat	15 Mi	Maria Himmelfahrt Emmauskapelle Ungerndorf	15 Sa	
16 Mo		16 Do		16 So	Fußwallfahrt nach Fieberbründl Bergwanderung auf die TAC Spitze
17 Di		17 Fr		17 Mo	Aktiv, fit und beweglich – Herbstserie
18 Mi		18 Sa		18 Di	
19 Do		19 So		19 Mi	QiGong
20 Fr		20 Mo		20 Do	Bahn trifft Wein und Kultur
21 Sa	Theater am Bauernhof – St. Josef	21 Di		21 Fr	
22 So	Jägersteig – Weizklamm	22 Mi	Wallfahrt nach Seckau	22 Sa	Wildobst – eine Bereicherung unseres Speiseplanes
23 Mo		23 Do		23 So	
24 Di		24 Fr		24 Mo	
25 Mi		25 Sa		25 Di	
26 Do		26 So		26 Mi	
27 Fr		27 Mo		27 Do	
28 Sa		28 Di		28 Fr	
29 So	Vom Lölling Graben nach Hüttenberg	29 Mi	Raabklamm ab Haselbach nach Arzberg	29 Sa	Hans von Haid Klettersteig
30 Mo		30 Do		30 So	
31 Di		31 Fr			

Oktober		November		Dezember	
1 Mo		1 Do	Allerheiligen	1 Sa	
2 Di		2 Fr		2 So	
3 Mi	Ringwarte auf dem Ringkogel	3 Sa		3 Mo	
4 Do		4 So		4 Di	
5 Fr		5 Mo		5 Mi	
6 Sa	Sektionenwanderung	6 Di		6 Do	
7 So	Jugendklettersteig mit Hüttenächtigung (Koschutnik Haus)	7 Mi	Kulmwanderung	7 Fr	
8 Mo		8 Do		8 Sa	Maria Empfängnis
9 Di	Senioren "am ZUG" zur Therme St. Gotthard	9 Fr		9 So	
10 Mi		10 Sa		10 Mo	
11 Do		11 So		11 Di	
12 Fr		12 Mo		12 Mi	
13 Sa	Aussichtsturm Kleeberg	13 Di		13 Do	
14 So		14 Mi		14 Fr	
15 Mo		15 Do		15 Sa	
16 Di		16 Fr	Nordic Walken mit Kegelspaß	16 So	
17 Mi		17 Sa		17 Mo	
18 Do		18 So		18 Di	
19 Fr		19 Mo		19 Mi	
20 Sa	Vom Feistritzsattel zur Rablkreuzhütte	20 Di		20 Do	
21 So		21 Mi		21 Fr	
22 Mo		22 Do		22 Sa	
23 Di		23 Fr		23 So	
24 Mi		24 Sa	Jahresabschlusswanderung	24 Mo	
25 Do		25 So		25 Di	Christtag
26 Fr	Nationalfeiertag	26 Mo		26 Mi	Stefanitag
27 Sa		27 Di		27 Do	
28 So	Stoakogler Heimatwanderung	28 Mi		28 Fr	
29 Mo		29 Do		29 Sa	
30 Di		30 Fr		30 So	
31 Mi				31 Mo	Sonnenaufgang am Zetz

Vorbesprechung

Jugend [JG]

Überm Tellerrand (AL)

Frischlüft (WA, BW, SW, SF, RW)

Alpin (ST, KS, KL, BS, MB)



Spiritueller Weg von Klein Mariazell nach Reith

07. Februar 2018:

Trotz starken Schneefalls am Vormittag unternahmen wir am Nachmittag von der im Jahre 1890 im neubarocken Stil erbauten Wallfahrtskirche Klein Mariazell eine Wanderung nach Reith bei Markt Hartmannsdorf. Diese führte uns in die tief verschneite Landschaft zu einem kurzen Abstieg nach Oberfladnitz und durch den Wald

in Kehren hinauf nach Lendegg. Wobei wir besonders die winterliche Idylle in der frischen und reinen Luft genossen. Weiter ging es auf dem leicht fallenden Weg nach Großegg zur gemütlichen Einkehr in ein Landgasthaus.

Alois Koblfürst

Von Anger auf den Zetz

28. Jänner 2018:

Leider konnte ich durch eine Knieverletzung an der geplanten Jännerwanderung nicht aktiv teilnehmen, war aber in Gedanken mit dabei. Luis übernahm die Leitung, unterstützt von Maria Bischof. Es war eine gemütliche Wanderung, bei angenehmen Temperaturen, zum Zetzgipfel mit einer Mittagspause im Wittgruberhof. Anschließend ging es wieder retour nach Anger. Danke an alle Teilnehmer für ihr Kommen.

Marlies Hofbauer



Schneeschuhwanderung Stuhleck

10. März 2018: Verschoben - Grund zum Loben!

Die geplante Schneeschuhwanderung Stuhleck wurde vom 25. Februar 2018 auf den 10. März 2018 aufgrund vorhergesagter extremer Temperaturen verschoben. Diesmal waren angenehme Temperaturen und die Sonne unser Begleiter!

Eine bunt zusammengewürfelte Gruppe von 10 Personen stieg über Schwarzriegel zum Gipfel des Stuhleck, wo weitere 4 Personen, vom Pfaffensattel kommend, dazustießen. Unterwegs mussten wir ständig den Flüssigkeitshaushalt regeln und eine Schicht nach der anderen ablegen. Am Gipfel bot sich uns ein Fernblick, der schöner nicht sein könnte!

Nach dem Fototermin und der kleinen Stärkung im Alois Günther Haus ging es wieder lustig bergab! Im Forellengasthof Joglland wurden bei intensiven und lustigen Gesprächen die besten Fischgerichte verspeist.

Sabine Macher



Dürntaler Sattelberge mit Gösser

15. April 2018:





Vulkanlandwanderung – Riegersburg

18. April 2018:

Am 18. April wanderten 50 Personen auf dem Genussweg bei herrlichem Frühlingswetter und ca. 20 Grad, die Burg immer im Blick rund um diese. Erfreut war das Auge vom spontanen Naturerwachen von Buche, Kirsche, Schlehen, Veilchen, Leberblümchen, Rhododendron etc. Die Wegstrecke war typisch für das Vulkanland, ein auf und ab an Basaltfelsen und am steinernem Kreuz vorbei. Es waren auch zwei rassige Anstiege dabei. Unterwegs erzählte uns Walter Koller grauenhafte Geschichten über die Hexenprozesse und zeigte uns ein verstecktes Schloss. Am Ende der Tour erreichten wir die Sektmanufaktur Kulinarium Riegersburg, wo uns der Besitzer den Werdegang zur Herstellung von Sekt erklärte. Zu Hause waren wir an diesem Nachmittag genau bei Sonnenuntergang. Dank an Walter, Sepp und Peter für die gute Betreuung der Wanderer.

Fam. Thurner, Wurm und Walter Koller

Sternwanderung um Hirnsdorf

21. April 2018:

Am 21. April trafen sich die Nordic Walking Gruppen Hirnsdorf und Gleisdorf zur traditionellen Sternwanderung - diesmal bei Tierpark Herberstein. Bei herrlichem Wanderwetter ging es über schöne Wanderwege mit Aussicht zu Kulm, Stubenbergsee, Schöckl und Almenland bis zur Einkehr im Gasthaus Lex. Die Teilnehmer freuen sich schon auf die Walkingtour 2019.

Franz Rath



Bad Radkersburg, Oberradkersburg

23. Mai 2018:

Bei unserem Rundgang durch Bad Radkersburg beeindruckte uns Herr Münzer mit seinem profunden Wissen über die wechselvolle Geschichte dieser Stadt, ausgehend vom Spätmittelalter bis zur Jetztzeit. Wegen seiner Grenzlage musste sich Bad Radkersburg schon frühzeitig vor Heerscharen aus dem Osten schützen. Viele im 16. Jahrhundert von italienischen Baumeistern errichtete Bauten weisen auf diese Zeit hin und sind infolge von Instandhaltungsmaßnahmen in dieser Stadt gut erhalten. Beginnend von der Führung am Hauptplatz bis zur Brücke der Freundschaft nach Gorna Radgona konnten wir viele Bauwerke aus dieser Zeit bewundern. Gleich nach der Brücke führte uns eine steile Stiege zum neu renovierten Schloss Oberradkersburg, das Herr Milan Herzog 1991 übernahm und mit eigenen Mitteln gründlich renovierte. Herr Samo Tuš vermittelte uns in seiner lockeren, humorvollen Art die Geschichte des Schlosses und seiner Bewohner. Nach dem Besuch eines gepflegten Buschenschanks in Laafeld und einer kurzen Auwanderung zum Liebmannsee beendeten wir unseren Besuch in dieser schönen Gegend.

Herzlichen Dank an Sepp für diesen Ausflug!

Alois Kohlfürst



Sonne und Regen in Bad Gleichenberg

06. Juni 2018:

Der Wetterbericht versprach zwar, wie so oft im heurigen Jahr, für den Nachmittag Gewitter und Regenschauer, die Gruppe von 26 Alpenvereinsmitgliedern unter der Führung der Familie Hahn machte sich am 6. Juni aber dennoch auf den Weg nach Bad Gleichenberg. Der lehrreiche Waldlehrpfad im Gebiet der Gleichenberger Kogeln führte zum Beispiel an einem keltischen Baumkreis und an einem Mühlsteinbruch vorbei. Für diejenigen, die genau schauten, zeigten sich auch die ersten Pilze. Auf dem Rückweg ereilte die Gruppe aber leider der angesagte Regen, was aber die gute Laune nicht störte. Bei der Rückkehr in den Kurort und beim gemütlichen Zusammensitzen in der Buschenschenke Leitgeb lachte bereits wieder die Sonne vom Himmel.

Siegbert Rosenberger



Moarhofhechtl, Haufenreith bei Passail

18. Oktober 2017: Besuch beim „Bauernhof des Jahres 2016“

Der Bauernhof „Moarhofhechtl“, eingebettet in einer ruhigen Almlandschaft außerhalb von Passail, besticht durch seine Tradition (seit 1792 im Familienbesitz) und seiner naturnahen Bewirtschaftung mit der ALMO-Ochsenaufzucht, Mutterkuhhaltung und vor allem mit dem gläsernen Hühnerstall, wo 2500 Hühner über einen freien Auslauf verfügen. Die hofeigene Vermarktung der Eier erfolgt hauptsächlich über die Nudelproduktion und deren Absatz im Hofladen und in der Region.

In dem hochtechnisch ausgestatteten Betriebsgebäude wurden wir in einem Film über das ALMO-Programm, in dem sich die Rinder auf der Alm wohl fühlen und so gleichzeitig wertvolles Kulturland erhalten, informiert. Die Verkostung des Eierlikörs und die anschließende kurze Wanderung hinunter nach Passail mit Einkehr rundete das Programm an diesem sonnigen Herbstnachmittag ab.

Alois Kohlfürst



Adventmärkte in Graz

02. Dezember 2017: Zugfahrt zu den Adventmärkten in Graz

Lichterglanz, der Duft von Punsch und Waffeln, Kunsthandwerk und vieles mehr sind für viele eine gute Einstimmung auf die Weihnachtszeit. Zu den Höhepunkten zählte diesmal neben den Märkten in der Altstadt, ein Besuch im stimmungsvollen Ambiente der Kasematten auf dem Schlossberg. Ein weiteres Highlight ist die Eiskrippe im Landhaushof. Seit mehr als 20 Jahren wird hier alljährlich aus rund 45 Tonnen Eis ein einzigartiges Kunstwerk geschaffen. Voll von schönen Eindrücken und mit müden Beinen traten wir die Heimreise per Bahn an. Danke an die ÖBB für die Gratis-Bahnfahrt.

Franz Rath



Senioren „am ZUG“ zur Therme

20. Oktober 2017: Senioren "am ZUG" zur
Therme St. Gotthard

Es gab im Oktober in der Therme St. Gotthard eine Seniorenaktion, deshalb wurde diese Veranstaltung gut angenommen. Die TeilnehmerInnen genossen die herrliche Badelandschaft (1500 m²), die schöne Gemeinschaft und ganz besonders die Gratis-Schnupperfahrt mit dem Zug. Ein großer Dank an die ÖBB!
Alle waren guter Laune und genossen die umweltfreundliche, stressfreie Zugfahrt für nette Gespräche.

Christa Rath



Digitale Fotos auf PC

30. Jänner 2018:

Wer kennt das nicht: man kommt von einer interessanten Reise, hat Unmengen an Fotos und fragt sich dann: was mach ich jetzt damit? Genau mit dieser Frage hat sich Franz Rath mit einer Gruppe interessierter Alpenvereinsmitglieder auseinandergesetzt. Übertragen, aussortieren und den – meist noch immer großen - Rest so archivieren, dass man sie im Bedarfsfall auch rasch wiederfindet. Das waren die Ziele des interessanten Abends, bei dem die Zeit wie im Fluge vergangen ist. Einhellig war der Wunsch, den Workshop bei Gelegenheit fortzusetzen. Besonders bedanke ich mich im Namen aller Teilnehmer bei Franz Rath für den interessanten und praxisnahen Abend und das Engagement.

Franz Schallerl





Wellness vom Feinsten

15. – 19. Jänner 2018:

Neu beim Alpenverein fuhren wir im Doppeldeckerbus für einige Tage nach Héviz mit. Wir haben die Zeit gleich von Beginn an genossen! Es gab ein vielfältiges Sport- und Bewegungsprogramm im Hotel, unterschiedliche Pools, zwei Saunabereiche sowie Behandlungen und Massagen. Musik konnte man jeden Abend genießen. Fast egal wo man war - auch beim Spaziergehen oder Bummeln in der Stadt traf man fast immer einige bekannte Gesichter vom Alpenverein. Gemeinsam, wie in einer großen Familie aber auch alleine, wenn der Wunsch danach war. An den Nachmittagen gab es auch einiges zum Erleben und Erkunden: Einen Stadtpaziergang um den

Thermalsee sowie viele nette Plätze in Héviz., oder das Heilwasser zum Verkosten; einen Ausflug mit Bus und Bahn über Keszthely nach Vonyarcvashegy in die urige Helikon Taverne, sowie eine Nordic Walking Runde zur Lotus Therme mit anschließender Einkehr. Viele nutzen auch die Zeit für Schönheit oder Entspannung – ob im Beautysalon, beim Frisör oder bei Massagen. Die Zeit verging sehr schnell – mit vielen netten & interessanten Gesprächen und viel zum Lachen! Ein großes „Danke“ an alle TeilnehmerInnen & speziell an das Organisationsduo Christa & Franz. Hoffentlich auf eine Wiederholung!

Fia & Claudia

Gartenvortrag mit Angelika Ertl-Marko

03. April 2018: Rund um den Biogarten - das Geheimnis gesunder Lebensmittel

Rechtzeitig zu Beginn der Gartensaison durften über 80 Teilnehmer die leidenschaftliche Gärtnerin und ORF-Gartenexpertin Angelika Ertl-Marko live erleben. Der gesunde Boden als Basis für gesunde Lebensmittel war zentrales Thema des Abends. Wir durften unzählige praktische Tipps und Hinweise für das Garteln ohne Gift und ohne Chemie mit nach Hause nehmen und freuen uns schon auf die köstlichen Ergebnisse aus unseren Gärten.

Franz Rath



Gleisdorf liegt am Gleisbach

07. April 2018:

Wissenswertes über den Lauf des Gleisbaches konnten wir an diesem schönen Frühlingstag erfahren und sehen. Wir wanderten ab Tennishalle dem Gleisbach entlang bis zu seiner Mündung in die Raab. Ein großes Unternehmen - die errichtete Kläranlage und das ausgebaute Kanalnetz haben in den letzten Jahrzehnten ermöglicht, dass der Gleisbach wieder ein reines Wasser führt in dem wieder Fische leben können. Der Ursprung des Gleisbaches ist im Ortsgebiet Gamling unterhalb des Bergwirtes. Das kleine, eher unscheinbare Rinnsal, konnte aber auch

ganz schön wild werden und verursachte Hochwasser mit Überschwemmungen im Stadtgebiet, so dass ein Rückhaltebecken errichtet werden musste. An manchen Stellen der Stadt verläuft der Gleisbach heute unterirdisch. Entlang des Baches erklärte uns Siegbert Rosenberger Bauwerke aus der Vergangenheit bis zur Gegenwart bis schlussendlich zur Kläranlage des Abwasserverbandes Gleisdorf. Dank an Siegbert Rosenberger für die interessante Führung.

Die Teilnehmer



Unsere Wasserversorgung durch die Stadtwerke Gleisdorf

26. Mai 2018:

Mit 28 Personen konnten wir eine Führung mit Herrn Karl Hierzer erleben. Seit der Gemeindefusion wird Laßnitzthal - mit seinen eigenen Quellen und Brunnen sowie dem Leitungsnetz mit über 100 km - von Gleisdorf mitversorgt. Gleichzeitig wurde einiges neu installiert und auf den neuesten Stand gebracht. (Ein Liter Wasser kostet 0,2 Cent). Leitungsverluste durch Undichtheiten können durch Fernwerktechnik rasch festgestellt und dann repariert werden. Die Wanderung von der Quelle bis zu den Brunnen, Pumpstationen und Bauwerken war für alle interessant und lehrreich.

Dem Team von Ing. Karl Hierzer und MitarbeiterInnen können wir im Raum Gleisdorf und Umgebung für die sorgfältige und verantwortungsvolle Arbeit zur sicheren Versorgung des edlen Gutes „Unser Wasser“ dankbar sein.

Die Teilnehmer



Muttertagsfahrt Bad Gleichenberg

12. Mai 2018:

Mit dem Bus fahren wir direkt zum „Curmuseum“. Eine sehr versierte Dame erklärt uns die Gründung von Gleichenberg und die Erschließung der Heilquellen. Durch den schönen Kurpark mit den alten Mammutbäumen spazierten wir zum Hauptplatz. Die Überraschung war groß, als wir den Donauwalzer in voller Lautstärke hörten. Nach guter Jause und in bester Laune fuhren wir wieder zurück. Danke an Familie Hahn, Herrn Wurm und Herrn Rath.

Monika Koller



Ökumenischer Berggottesdienst Ulrichsbrunn

10. Juni 2018: Kapelle in Ulrichsbrunn / Semriach

Trotz der kontinuierlichen starken Regenfälle und Gewitter in den vergangenen Tagen fuhren wir per Bus in das Wandergebiet nach Semriach. Die Auf- und Abfahrt war ja naturverbunden und achtundzwanzig Personen konnten die Schönheiten erleben. Es kamen noch zahlreiche privat Fahrende zur Kapelle hinzu. Wir wurden mit Glockengeläut empfangen und konnten uns auf den gepolsterten Bänken vor der Kapelle niederlassen. Vor einem Bildstock konnten die Teilnehmer die Wasserquelle, die mit Rechtsdrall herauspringt und heilende Wirkung bei Augenkrankheiten hat, Proben entnehmen. Ein schönes Programm das Erich Braunstein erstellt hat und mit dem Bläserquartett von Karl Schnecker umrahmt war, gab dem Berggottesdienst einen würdevollen Rahmen. Eine Agape beim Abschluss spendete der Alpenverein. Eine große Wanderung musste in eine kleine umgeändert werden, da schwarze Gewitterwolken aufzogen.

Die Teilnehmer



Verträumte Gartenreiche im schönen Südburgenland

20. Juni 2018: Einen wunderbaren Gartentag verbrachten wir mit Angelika Ertl-Marko im Südburgenland.

Wir starteten beim „Garten der Seele“, ein Schaugarten auf 10 ha mit Wildblumenwiesen, japanischen Waldgärten, Wassergärten, Stauden- und Präriebeeten und einem gemütlichen Gartencafe mit wunderbarem Ausblick. Hier wurden wir auch mit Kaffee und selbstgemachten Kuchen verwöhnt. Weiter ging es dann zu Elisabeth Zieserl, auch „Kräuterlieserl“ genannt. Wir wurden von ihr durch den Kräutergarten geführt und auch über die Wirkungsweisen und Heilkräfte der Kräuter und Heilpflanzen informiert. Die Kräuter aus dem biologisch gepflegten Garten werden zu vielen Produkten wie Tee, Gewürzmischungen, Auszüge und Tinkturen verarbeitet.

Zu Abschluss besuchten wir noch Maria Sommeregger in ihrem Gartenparadies. Vor 25 Jahren hat sie begonnen, auf dem Grundstück, das ursprünglich ein alter Bahndamm war, ihren Garten nach Vorbild eines „Englischen Landschaftsgartens“ anzulegen. Entstanden ist ein Traumgarten mit unterschiedlich gestalteten Gartenräumen, wie Präriegarten, Kräutergarten, Bauerngarten, Teich mit Pavillon und einen wunderbaren Rosengarten. Dazwischen erhielten wir immer wieder gute Tipps und wertvolle Informationen von der ORF-Gartenexpertin Angelika Ertl-Marko, die uns in den Gärten auch fachlich begleitete und stets für Fragen bereitstand.

Diesen Ausflug haben wir alle sehr genossen und sind mit reichlichen Eindrücken und viel neuem Gartenwissen wieder heimgekommen.

Michaela Stachl

Kräuterschätze – altes Kräuterwissen

26. Juni 2018:

Heimische Kräuter sind mehr als nur hübsch anzusehen, sie sind wertvolle Hausmittel, wenn man sie richtig an(ver)wenden kann. Regina Müllner, Heilkräutercouch übermittelte den Teilnehmer altes Kräuterwissen auf der Aflenzer Bürgeralm. Wir erfuhren über wertvolle Inhaltsstoffe von Schafgarbe, weiters Thymian als Bakterienfänger; Thymianöl kann bei Schulkindern hilfreich sein bei Verkühlung (Öl auf ein Taschentuch und in den Hosensack geben) und vieles mehr. Wie viel man von Kräutern ernten darf, wie wenig oft ausreichend ist und wie man sie richtig erntet. Vielen war das Thema sehr neu, und wir konnten erfahren, was unsere Natur alles zu bieten hat, es ist großartig!

Zum Schluss rührten wir Arnika Salbe, sie ist leicht herzustellen, wenn man weiß, wie es funktioniert; Jeder durfte 1 Becher mitnehmen. Die begeisterten Teilnehmer wünschen sich eine Wiederholung 2019.

Christa Rath



Jugendschitour Großer Bösenstein

14. Jänner 2018:



Boulderraum

Unser Angebot den Boulderraum auch an Samstagen zu öffnen wurde sehr gut angenommen. Für Aufsicht und Betreuung konnten einige Klettertrainer gewonnen werden.

Ab 06. Oktober ist der Boulderraum wieder jeden Samstag von 15:00 bis 18:00 Uhr geöffnet.

Aufrege Teilnahme freuen sich Manuel, Moritz, Erich, Philipp, Dominik und Kurt

Schnupperkurse

Wann: 06. und 13. Oktober

13:30 – 15:00 Uhr

Für: Kinder ab 6 Jahren, Jugendliche, Erwachsene und Senioren

Teilnehmer: maximal 8 Teilnehmer

Leitung: Moritz Kampelmühler

Anmeldungen: Kurt Höfler 0664 / 97 93 801 kurt@bergfreunde.at

Bei Bedarf werden weitere Termine angeboten



Jugendveranstaltungen

Details zu den Veranstaltungen und Anmeldung online!

Kontakt

Jugendteamleiter: Kurt Höfler,

Tel.: 0664 / 60 26 01 630

E-Mail: kurt@bergfreunde.at

Jugendteamleiter-Stellvertreter:

Ali Tabloner,

Tel.: 0664 / 60 87 28 234

E-Mail: ali@bergfreunde.at

Im Rucksack mit Jahresprogramm 2018 findest du die Termine für alle Aktivitäten die von der Jugend organisiert werden. Aktuell kannst du sie auch auf unserer Homepage unter <http://www.alpenverein.at/gleisdorf/termine/>

im Schaukasten und im Gleisdorfer Stadtjournal finden.

Für Informationen, Auskünfte und Anmeldungen wende dich direkt telefonisch oder per Mail an den zuständigen Veranstaltungs- bzw. Jugendleiter.

Willkommen im Alpenverein

Neumitglieder seit Mai 2017

Sarmanova Iveta	8075	Hart bei Graz	Reimoser Hermann	8160	Weiz
Cuno Barbara	8200	Gleisdorf	Grunner Johanna	8010	Graz
Cuno Patrick	8200	Gleisdorf	Stix Thomas	8323	St. Marein bei Graz
Rauscher Bernhard	8200	Gleisdorf	Almer Julia	8211	Ilztal
Mießl Ingrid	8181	St. Ruprecht/Raab	Arcos Carmona Pilar	8010	Graz
Traumüller Rene	8181	St. Ruprecht/Raab	Weiß Mathias	8181	St. Ruprecht/Raab
Wayd Philipp	8075	Hart bei Graz	Weiß Nina	8181	St. Ruprecht/Raab
Reich Rene	8302	Nestelbach bei Graz	Bauer Ursula	8322	Studenzen
Nelson Stan	35244-4548	Birmingham	Bauer Nina	8322	Studenzen
Haunzinger Hugo	8200	Brodingberg	Bauer Melanie	8322	Studenzen
Haunzinger Aloisia	8200	Brodingberg	Poschner Waltraud	8051	Graz-Gösting
Glatter Erwin	8311	Markt Hartmannsdorf	Weingartmann Margarete	8160	Weiz
Holzmann Hans	8076	Vasoldsberg	Kolb Ilse	8302	Nestelbach bei Graz
Niko Birgit	8200	Gleisdorf	Gollner Ulrike	8063	Eggersdorf bei Graz
Lassnig Erna	8063	Brodingberg	Gollner Robert	8063	Eggersdorf bei Graz
Lichtenegger Wolfgang	8323	St. Marein bei Graz	Wahl Manuela	8063	Eggersdorf bei Graz
Legrady Patrik	8041	Graz-Liebenau	Wahl Bernd	8063	Eggersdorf bei Graz
Taucher Johann	8063	Eggersdorf bei Graz	Wahl Erna	8063	Eggersdorf bei Graz
Taucher Erna	8063	Eggersdorf bei Graz	Martinjak Michael	8200	Gleisdorf
Loibner Mario	8321	St. Margarethen/Raab	Scherr Renate	8200	Gleisdorf
Loibner Manuela	8321	St. Margarethen/Raab	Schnecker Lorenz	8200	Gleisdorf
Loibner Annika	8321	St. Margarethen/Raab	Pichler Leopold	8063	Eggersdorf bei Graz
Loibner Fabian	8321	St. Margarethen/Raab	Payerl Manuela	8211	Großpessendorf
Fiedler Stefan	8211	Prebuch	Nüßlein Heribert	8212	Pischelsdorf/Stmk.
Fiedler Anneliese	8211	Prebuch	Fladenhofer Philipp	8200	Gleisdorf
Ertl Ulfried	8181	St. Ruprecht/Raab	Fladenhofer Christine	8200	Gleisdorf
Ertl Margit	8181	St. Ruprecht/Raab	Fladenhofer Anna	8200	Gleisdorf
Gatter Magdalena	8181	St. Ruprecht/Raab	Fladenhofer Mirjam	8200	Gleisdorf
Wolf Sigrun	8200	Gleisdorf	Teschl Franz	8200	Gleisdorf
Lidl Florian	8200	Gleisdorf	Payerl Herbert	8211	Großpessendorf
Winkler Larissa	8200	Gleisdorf	Teschl Renate	8200	Gleisdorf
Nöst Michaela	8200	Gleisdorf	Kriutz Maria	8212	Pischelsdorf/Stmk.
Rupp Matthias	8323	St. Marein bei Graz	Zwetti Christian	8200	Gleisdorf
Riedenbauer Christoph	8271	Bad Waltersdorf	Salmhofer Elisabeth	8181	St. Ruprecht/Raab
Dorn Tilo	90475	Nürnberg	Salmhofer Alois	8181	St. Ruprecht/Raab
Dorn Michaela	90475	Nürnberg	Heidenbauer Mathias	8311	Markt Hartmannsdorf
Pachernegg Roman	8071	Hausmannstätten	Koller Jasmin	8151	Hitzendorf
Pock Gerhard	8200	Gleisdorf	Achberger Juana Maria	8212	Pischelsdorf/Stmk.
Pock Gabriele	8200	Gleisdorf	Sochor Klaus	8211	Ilztal
Opitz-Leopold Marion	8230	Hartberg	Klein Peter	8200	Gleisdorf
Watzke Stephan	8200	Ludersdorf	Harich Daniela	8071	Hausmannstätten
Butolen Simona	8200	Gleisdorf	Harich Fabian	8071	Hausmannstätten
Pressl Claus	8200	Gleisdorf	Leopold Josef	8323	St. Marein bei Graz
Scheuer Timon	8020	Graz	Leopold Theresia	8323	St. Marein bei Graz
Hierzer Katharina	8181	St. Ruprecht/Raab	Renner Melanie	8041	Graz-Liebenau
Scheibelhofer Josef	8211	Ilztal	Kohl Gertrude	8200	Gleisdorf
Scheibelhofer Renate	8211	Ilztal	Pichler Patrick	8181	St. Ruprecht/Raab
Schanes Maria	8212	Pischelsdorf/Stmk.	Fink Kathrin	8212	Pischelsdorf/Stmk.
Wieser Erwin	8200	Gleisdorf	Fink Anton	8212	Pischelsdorf/Stmk.
Wieser Sabine	8200	Gleisdorf	Fink Christa	8212	Pischelsdorf/Stmk.
Kratzer Renate	8225	Pöllauberg	Machac Karin	1050	Wien
Eberl Ernestine	8212	Pischelsdorf/Stmk.	Wolf Johannes	1050	Wien
Hasenhüttl Helga	8160	Weiz	Maier-Paar Günter	8200	Gleisdorf
Kundegraber Erika	8200	Ungerdorf	Miörner Fian Sofia	8010	Graz
Hermann Bernhard	8200	Gleisdorf	Eibel Josef	8333	Riegersburg, Steiermark
Möbius Anja	8200	Gleisdorf	Eibel Elisabeth	8333	Riegersburg, Steiermark
Kulmer Tanja	8212	Pischelsdorf/Stmk.	Eibel Lisa Maria	8333	Riegersburg, Steiermark
Kuba Gerlinde	8200	Gleisdorf	Weigl Markus	8200	Gleisdorf
Gspurning Christoph	8200	Hofstätten an der Raab	Weigl Daniela	8200	Gleisdorf
Grunner-Reimoser Pia	8160	Weiz	Weigl Simon	8200	Gleisdorf

Weigl Fabian	8200	Gleisdorf	Jehle Bernhard	8141	Premstätten
Ralsler Mia	8212	Pischelsdorf/Stmk.	Ulz Peter	8181	St. Ruprecht/Raab
Kirschner Judit	8212	Pischelsdorf/Stmk.	Ulz Marianne	8181	St. Ruprecht/Raab
Gutmann Carina	8075	Hart bei Graz	Schwarzenberger Elke	8200	Gleisdorf
Gutmann Sandro	8075	Hart bei Graz	Färber Barbara	1170	Wien
Zettl Johannes	8221	Hirnsdorf	Meister Fritz	8200	Gleisdorf
Kröll Hilde	8211	Ilztal	Nagl Christoph	8261	Sinabelkirchen
Zettl Theresia	8221	Hirnsdorf	Waron Benjamin	9400	Sopron
Friedl Gerlinde	8200	Gleisdorf	Zwickl Karl Heinz	8261	Sinabelkirchen
Petermann Gerd	8301	Kainbach	Burgstaller Thomas	8322	Studenzen
Brodtrager Herbert	8200	Gleisdorf	Burgstaller Elisabeth	8322	Studenzen
Thaler Roswitha	8200	Gleisdorf	Burgstaller Marie	8322	Studenzen
Lang Gerlinde	8200	Gleisdorf	Burgstaller Lena	8322	Studenzen
Schnur Herta	8211	Ilztal	Brodtrager Andreas	8200	Gleisdorf
Orthaber Gerhard	8200	Gleisdorf	Auer Maximilian	8063	Eggersdorf bei Graz
Siegl Verena Maria	8200	Gleisdorf	Reitbauer Birgit	8200	Gleisdorf
Reichmann Amelie	8200	Gleisdorf	Guriyanov Vladimir	109004	Moscow
Steinwender Marie Luise	8200	Gleisdorf	Loidl Eva	8211	Großpesendorf
Steinwender Emil Valentin	8200	Gleisdorf	Predota Karin	8261	Sinabelkirchen
Andres Moscardo Josep Manel	46830	Benigànim	Predota Michael	8261	Sinabelkirchen
Tautscher Sonja	8261	Sinabelkirchen	Predota Karoline	8261	Sinabelkirchen
Schwarz Albert	8075	Hart bei Graz	Predota Lorena	8261	Sinabelkirchen
Schwarz Renate	8075	Hart bei Graz	Predota Simon	8261	Sinabelkirchen
Schwarz Thomas	8010	Graz	Löffler Joachim	8211	Ilztal
Stix Fabio	8063	Eggersdorf bei Graz	Matzer-Löffler Maria	8211	Ilztal
Kamper Rafaela	8075	Hart bei Graz	Löffler Leonhard	8211	Ilztal
Kamper Rosa	8075	Hart bei Graz	Löffler Lorenz	8211	Ilztal
Kamper Sofia	8075	Hart bei Graz	Schober Alexandra	8074	Raaba-Grambach
Maier Andreas	8654	Fischbach	Kresta Verena	8160	Weiz
Macher Sabine	8330	Feldbach	Kulmer Karim Johannes	8212	Pischelsdorf/Stmk.
Macher Günter	8330	Feldbach	Brugger Jörg	8302	Nestelbach bei Graz
Macher Patrick	8200	Gleisdorf	Brugger Andrea	8302	Nestelbach bei Graz
Matz Romana	8200	Gleisdorf	Brugger Elena	8302	Nestelbach bei Graz
Stehlik Marina	8200	Gleisdorf	Brugger Daniel	8302	Nestelbach bei Graz
Braun Michael	8200	Gleisdorf	Fedl Maximilian	8323	St. Marein bei Graz
Ettrich Beate	8323	St. Marein bei Graz	Probst Manfred	8063	Eggersdorf bei Graz
Zangl Daniela	8301	Laßnitzhöhe	Breuer Leonie	8063	Eggersdorf bei Graz
Paulitsch Wolfgang	8200	Gleisdorf	Probst David	8063	Eggersdorf bei Graz
Paulitsch Renate	8200	Gleisdorf	Probst Isabel	8063	Eggersdorf bei Graz
Zotler Stefanie	8181	St. Ruprecht/Raab	Monschein Josef	8212	Pischelsdorf/Stmk.
Pöttler Hermine	8225	Pöllau bei Hartberg	Monschein Anna	8212	Pischelsdorf/Stmk.
Fortmüller August	8200	Gleisdorf	Monschein Lena	8212	Pischelsdorf/Stmk.
Brandstätter Matteo	8200	Gleisdorf	Scholz Franz	8301	Laßnitzhöhe
Brandstätter Fabian	8200	Gleisdorf	Versnak Elena	8200	Gleisdorf
Vidic Mario	8200	Gleisdorf	Groß Reinhard	8212	Pischelsdorf/Stmk.
Fink Elfriede	8200	Hofstätten an der Raab	Groß Marlies	8212	Pischelsdorf/Stmk.
Ecker Johann	8200	Gleisdorf	Groß Celina	8212	Pischelsdorf/Stmk.
Wurm Karl	8200	Gleisdorf	Groß Miriam	8212	Pischelsdorf/Stmk.
Thurmmayer Andreas	8200	Gleisdorf	Mußbacher Franz	8081	Pirching/Traubenberg
Groller Sabine	8200	Gleisdorf	Fally Christoph	8081	Heiligenkreuz/Waasen
Kolb Michaela	8301	Laßnitzhöhe	Mußbacher Gerlinde	8081	Pirching/Traubenberg
Schloffer Lukas	8010	Graz	Fally Moritz	8081	Heiligenkreuz/Waasen
Erhart Auner Karin	8321	St. Margarethen/Raab	Dinauer Elisabeth	8200	Gleisdorf
Schmid Silvia	8200	Gleisdorf	Schröck Werner Peter	8200	Gleisdorf
Polster Günter	8265	Großsteinbach	Vicente Angel	28039	Madrid
Scharler Chiara	8200	Gleisdorf	Sánchez Eva	28039	Madrid
Stoißer Edwin	8200	Gleisdorf	Großschädl Petra	8200	Gleisdorf
Scharler Waltraud	8200	Gleisdorf	Rodríguez Teodomiro	28015	Madrid
Scharler Nico	8200	Gleisdorf	Hanfstingl Jürgen	8212	Pischelsdorf/Stmk.
Krautwaschl Werner	8200	Gleisdorf	Eisner Josef	8063	Eggersdorf bei Graz
Zangl Werner	8301	Laßnitzhöhe	Wunderl Oliver	8261	Sinabelkirchen
Zangl Christopher	8301	Laßnitzhöhe	Wunderl Bettina	8261	Sinabelkirchen
Meneweger Anna	5541	Altenmarkt im Pongau	van der Kleyn Piet	8271	Bad Waltersdorf
Löffler Markus	8212	Pischelsdorf/Stmk.	Salmhofer Manfred	8211	Großpesendorf
Esterl Margareta	8200	Gleisdorf	Salmhofer Reinhilde	8211	Großpesendorf
Perl Ida	8230	Hartberg	Huber Stefan	8200	Gleisdorf

Leserforum

Wir vom Rucksack-Team freuen uns immer, wenn wir Beiträge von anderen Alpenvereinsmitgliedern erhalten.

Zum Teil werden auch Fragen gestellt, die wir in Zukunft noch in der gleichen Ausgabe des Rucksacks beantworten werden. Allen, die bereits die Möglichkeit des Leserforums genützt haben ein herzliches DANKESCHÖN! Wir wünschen uns für die Zukunft, dass ihr uns Eure

- Meinung,
- Wünsche,
- Anregungen,
- interessanten Bergerlebnisse,
- Tourenhinweise und
- Erfahrungen mit Hütten und Wegen mitteilt!

Eure Beiträge zum Leserforum richtet bitte mit Namen an Regina Haspl, Mühlgasse 28, 8200 Gleisdorf, regina@bergfreunde.at.

Aufruf an alle Fotografen!

Die Fotografen unter Euch möchten wir bitten, uns Fotos in digitaler Form, von den Veranstaltungen für die nächste Ausgabe des "Rucksacks" bzw. auch für den Jahresrückblick, zur Verfügung zu stellen.

Wir bitten, uns die **Fotos mit einer Mindestauflösung von 1024 x 768** zu schicken. Wenn möglich, bitte per E-Mail direkt an hannes@bergfreunde.at bzw. rucksack@bergfreunde.at schicken.

FAHRZEUGHAUS neffte GmbH

A-8200 Gleisdorf, Grazerstraße 3, Tel. +43(0)3112/2313, Fax. DW-78
 E-Mail: neffe@neffe.at, Web: www.neffe.at, UID ATU63675017, FN 299780d

Freiwilliger Druckkostenbeitrag

Vielen herzlichen Dank für die eingelangten Druckkostenbeiträge! Wir haben uns sehr darüber gefreut!

Gerne könnt Ihr wieder jederzeit, wenn Euch der Rucksack gefällt, die Entstehung und Gestaltung dieser Vereinszeitschrift mit einem freiwilligen Druckkostenbeitrag unterstützen!

Unsere Bankverbindung für Eure freiwillige Unterstützung:

- Steiermärkische Sparkasse
IBAN: AT94 2081 5117 0003 5951
BIC: STSPAT2GXXX
- Verwendungszweck:
Druckkostenbeitrag

Beiträge im Rucksack

Liebe Bergfreunde!

Danke für eure Beiträg für den Rucksack. Damit wir alle Artikel im Rucksack unterbringen können, bitten wir euch die Beiträge kurz und bündig zu halten. Außerdem bitte die Beiträge nur als **Word-Dokument** oder **OpenType-Dokument** schicken und die **Fotos** (zwei Fotos für Tagestouren und max. vier Fotos für Mehrtagestouren) **in Originalgröße extra**. PDF-Dateien können leider nicht verwendet werden.

Berichte bitte gleich nach den Veranstaltungen schicken! Für Tagestouren sind max. **3 – 4 Zeilen** vorgesehen. Für Mehrtagestouren **nicht mehr als 10 – 15 Zeilen**.

Wir hoffen auf euer Verständnis, da wir sonst die Texte in Zukunft stark kürzen müssten bzw. lange Texte nicht mehr im Rucksack gedruckt werden!

Das Rucksack-Team

Ausführliche Beiträge und **mehr Bilder** schicke an **gleisdorf@sektion.alpenverein.at** bzw. **rucksack@bergfreunde.at**. Wir werden sie gerne, auf unserer Homepage oder in unseren Sektionsnews veröffentlichen.

Autohaus Krammer



GEZ west/ Europastraße 1, 8200 Gleisdorf
Tel.: 03112 / 2533, Fax: 03112 / 2533 -85
office@autohauskrammer.at, www.autohauskrammer.at

Familie Wurm, Gleisdorf



Gleisdorfer Dampfbäckerei

Neu: Bio Vollkornbrot und Bio Dinkelvollkornbrot
große Auswahl von Brot und Gebäck

Konditorei und Cafe

Köstliche Torten und Pralinen, Eis, feinste Brötchen auf Bestellung

Knusper Backstube in der Ludwig Binder Straße

Stehcafe mit belegten Weckerln und Pizzastücken

Knusper Backstube in Graz gegenüber Stadion

Stehcafe mit verschiedenen Imbissen

Drive In Neugasse (Nähe Kino)

Willkommen zu allen Tageszeiten (Frühstück, Jause, Mittag, Abend). Riesenpizza auch zum Mitnehmen

Knusper Backstube in Sinabelkirchen

Gemütliches Cafe mit Sitzgarten. Imbisse, Mehlspeisen aus unserer Konditorei und natürlich auch Brot aus unserer Bäckerei

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Nächste Ausgabe

Redaktionsschluss 31.10.2018

Beiträge für die nächste Ausgabe des Rucksack bitte an
rucksack@bergfreunde.at

Wir bitten um Euer Verständnis, dass später einlangende Beiträge
in der nächsten Ausgabe nicht berücksichtigt werden können.

Zugang: www.hostprofis.at

- In der Mitte oben auf "Kundencenter" klicken
- links unten bei Webmail
- E-Mail: rucksack@bergfreunde.at
- Passwort:
- Auf "Login" klicken
- Dann öffnet sich ein Fenster mit dem Mailclient

Impressum

Herausgeber und Medieninhaber:

Alpenverein Gleisdorf

Weizer Straße 19, 8200 Gleisdorf

E-Mail: gleisdorf@sektion.alpenverein.at

<http://www.alpenverein.at/gleisdorf>

ZVR-Zahl 295305370, DVR 0751863

Für den Inhalt verantwortlich:

Obmann Kurt Höfler; Rucksack-Team

Druck: Druckerei Zimmermann

Design & Satz:  Moretti Consult

Dipl.-Ing.(FH) Gregor Moretti-Wimmer

Österreichische Post AG – Info.Mail Entgelt bezahlt

